

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
1. GRUNDLEGUNG	15
1.1 Was ist die Geschichte der Frühen Neuzeit?	15
1.2 Aspekte der Epoche	19
2. PROZESSE UND STRUKTUREN	29
2.1 Demographische Grundmuster	29
2.2 Der Haushalt als Wirtschafts- und Lebensgemeinschaft: Das „Ganze Haus“	36
2.2.1 Das Leitbild	36
2.2.2 Haushaltsformen	39
2.3 Wirtschaftsordnungen	42
2.3.1 Agrarverfassung und ländliche Produktion: „Refeudalisierung“ und „Kommerzialisierung“	43
2.3.2 Gewerbliche Produktion: Zunftverfassung gegen „Frühkapitalismus“ und „Proto-Industrialisierung“?	50
2.3.3 Europäischer Handel und Weltwirtschaft	56
2.4 Ständische Gesellschaft im Wandel	61
2.4.1 Der Adel als Stand	62
2.4.2 Die Geistlichkeit als Stand und soziale Gruppe	65
2.4.3 Bürgertum und Stadtgesellschaft	71
2.4.4 Bauern und ländliche Gesellschaft	80
2.4.5 Das Militär in der frühneuzeitlichen Gesellschaft	84
2.4.6 Armut und Außenseiter in der frühneuzeitlichen Gesellschaft: Von der sozialen Disziplinierung zur „Kultur des Volkes“	93
3. ZWISCHEN „STÄNDESTAAT“ UND „ABSOLUTISMUS“: HERRSCHAFTSBILDUNG UND HERRSCHAFTSFORMEN	101
3.1 Herrschaftsformen in der Frühen Neuzeit	102
3.1.1 Republiken und Republikanismus	105
3.1.2 Mischverfassungen	116
3.1.3 Monarchien oder: Gab es „den“ Absolutismus?	137
3.2 Herrschaftslegitimationen in der Frühen Neuzeit	168
3.2.1 Rechtfertigung monarchischer Einherrschaft	169
3.2.2 Mischverfassungsdebatten	178
4. TRADITIONSBRÜCHE UND WERTEWANDEL: FRÜHNEUZEITLICHE „RECHTFERTIGUNGSNARRATIVE“	189
4.1 Kirche und Welt – Politik und Religion	191
4.1.1 Die Reformation als Umbruch oder Teil eines langfristigen Wandels?	192
4.1.2 Konfessionelle Parität und Toleranz in Europa?	216

Inhaltsverzeichnis

4.1.3 Neue Normen und neue Narrative: Die Aufklärung	237
4.2 Zwischen ständischen Rechtstraditionen und revolutionärem Umbruch . .	243
4.2.1 Der Weg in die Unabhängigkeitserklärung der nordamerikanischen Kolonien	244
4.2.2 Revolution in Europa: Die Französische Revolution	253
5. DIE FRÜHNEUZEITLICHE GESELLSCHAFT IN IHREN GRENZEN	263
5.1 Lebensphasen und Lebensformen	263
5.1.1 Kindheit, Jugend, Alter, Heirat und Ehe	263
5.1.2 Bildung, Ausbildung, Wissenschaft und die Strukturen der Kommunikation	281
5.2 Regionalität und national-konfessionelle Identität.	296
5.2.1 Europa in seinen Landschaften: Konfessionelle und religiöse Minderheiten – Flucht und Migration	296
5.2.2 Patriotismus – Regionalbewusstsein – Nationalbewusstsein	305
5.2.3 Die Politik gegenüber den Nachbarn: Außenpolitik und Internationale Politik	314
6. DIE „EUROPÄISIERUNG“ DER WELT: DIE ANFÄNGE EUROPÄISCHER KOLONIEBILDUNGEN.	329
6.1 Beherrschungskolonien: Anfänge europäischer Expansion und der Aufbau der Kolonialreiche	330
6.1.1 Portugiesische und spanische Entdeckungsreisen: Der Weg aus der Alten Welt	331
6.1.2 Die spanischen und portugiesischen Kolonialreiche	335
6.1.3 Privilegierte Handelsgesellschaften: Die Niederländer in Übersee . .	339
6.2 Siedlungskolonien: Geschichte der englischen und französischen Kolonien in Nordamerika.	341
6.2.1 Die französische Kolonialpolitik: Neufrankreich 1608-1763	342
6.2.2 Die englischen Koloniegründungen seit 1607	345
7. AUSBLICK: SCHLÜSSELTHEMEN DER EUROPÄISCHEN FRÜHEN NEUZEIT	351
7.1 „Modernisierung“ und Tradition	351
7.2 Religion und Politik.	354
7.3 Repräsentationen sozialer Ordnungen	356
7.4 Mikropolitik: Verwandtschaft, Freundschaft, Patronage.	358
7.5 Politische Kommunikation	359
8. ANHANG	363
Stammtafeln	365
Glossar	375
Bibliographie	384
Abbildungsnachweis	399
Sach-, Namens- und Ortsverzeichnis	400